

DER MARKT FÜR FELDSAATEN 2009

SAATGUTHANDELSTAG
BURG WARBERG

12./13. Mai 2009

Hans-Peter Ruopp
Beiselen GmbH Ulm

Versorgungslage und Entwicklung

Zwischenfrüchte zur Begrünung

- *Gelbsenf, Örettich, Phacelia*

Kleesaaten und Luzerne

- *Rotklee, Weißklee, Alexandrinerklee, Perserklee, Luzerne*

Futtergräser

- *Einjähriges- und Welsches Weidelgras*

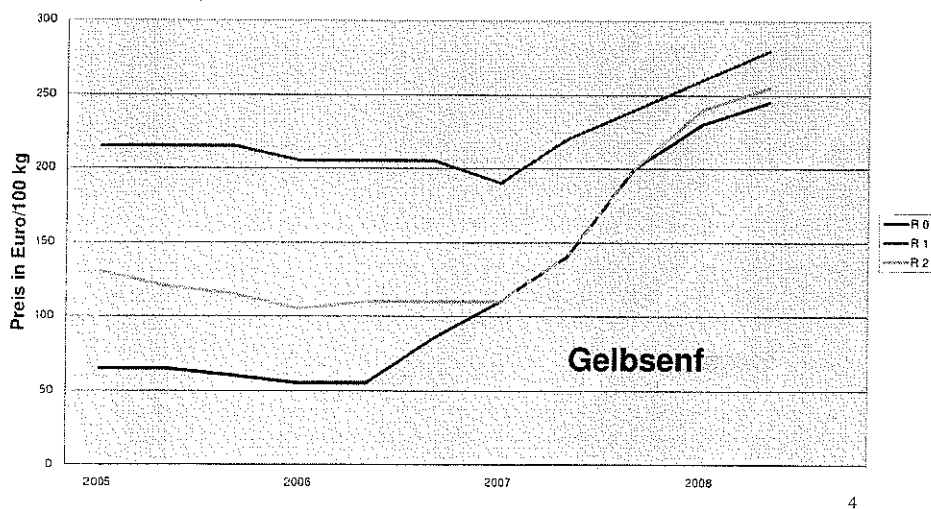
Gräser und Grasmischungen

- *Deutsches Weidelgras, Rotschwingel, Wiesenrispe, Lieschgras*

Gelbsenf - nicht resistente Sorten

- Ernte 2007 im Markt 2008 wie erwartet geräumt
- ca. 1.000 to aus Ernte 2008 noch zum Bedarf 2008 verkauft
- zur Aussaat 2009 aus Ernte 2008 Versorgung ausreichend bis knapp
- Vermehrungsflächen zur Ernte 2009 stark ausgedehnt
- Währungsverfall in den Produktionsländern \Rightarrow nur wenig Auswirkung auf die Vermehrungspreise
- anhaltende Trockenheit nach relativ später Aussaat in den Produktionsländern PL, CZ, HU, RO
- relativ späte Ernte mit aus heutiger Sicht mäßiger Ertragserwartung

3



4

Gelbsenf - Preisentwicklung

- Vorhersage für 2008 hat gestimmt \Rightarrow Preise über 240,- € je 100 kg
- nach Anlage der Vermehrungsflächen 2009 Nervosität zu spüren
- erste Angebote für 2009 zu Grenzkostenkalkulation
- Großhandel hat aus Ernte 2008 zu unterschiedlichen Preisen gedeckt, teilweise bis zu 200,- € je 100 kg
- aufgrund augenscheinlich hohen Preisen wenig Nachfrage
- preisgünstige Angebote aufgrund Wetterstandsmeldungen inzwischen nicht mehr genannt
- es deutet vieles auf eine Preisentwicklung Richtung 200,- € hin, wenn
- Voraussage Preise aus Ernte 2009 \Rightarrow ?

5

Gelbsenf – nematodenresistente Sorten

- Vermehrungsflächen zur Ernte 2008 reduziert
- Erntemengen nicht ausreichend
- Sorten der Resistenzstufe I sind knapp verfügbar
- Sorten der Resistenzstufe II sind nicht ausreichend verfügbar
- Kontrakte für die Vermarktung 2009 können teilweise erst aus neuer Ernte erfüllt werden
- preisliche Situation im Vergleich zu 2008 unverändert

6

Ölrettich – alle Resistenzstufen

- Versorgung auch 2009 sehr angespannt
- Nachfrage bleibt stabil
- im Großhandel sind nur noch Restmengen verfügbar
- Preise auf Niveau 2008
- Vermehrungsflächen stehen in Konkurrenz zu Gelbsenf
- Produktion von Ölrettich schwieriger als Senf
- bei anhaltender Trockenheit in PL und HU auch 2010 wenig Ware vorhanden

7

Phacelia

- wiederum knappe Versorgung zur Aussaat 2009
- keine spürbare Entspannung bei den Preisen
- Frankreich hat bereits größere Mengen zugekauft
- ohne Mantelsaatgut wäre Knappheit extrem
- stark schwankende Erträge in der Vermehrung
- verfügbare Mengen aus Ernte 2009 noch schwer abschätzbar

8

Rotklee

- Marktversorgung mit diploiden und tetraploiden Sorten ausreichend
- Vermehrungspreise auf hohem Niveau
- Preise stabil wie Vorjahr
- stärkerer Absatz in Kleeegrasmischungen
- aus kanadischer Produktion keine Ware am Markt
- italienische und osteuropäische Sorten etwas günstiger, finden aber in D keine Abnehmer

9

Sonstige Kleearten

Weißklee

- Versorgung mit Standard- und empfohlenen Sorten normal
- Preise liegen stabil auf Vorjahresniveau

Perserklee

- Versorgung nicht ausreichend, Ware ist gesucht
- Preise ca. 15 % höher als im Vorjahr


Alexandrinerklee

- Versorgung 2009 gesichert
- Preise auf Vorjahresniveau

Inkarnatklee

- knappe Versorgung bei kleinem Markt
- hohes Preisniveau


10



Luzerne

- Versorgung ist insgesamt gesichert
- empfohlene französische Sorten auf hohem Preisniveau
- nicht empfohlene Sorten aus Italien sind günstiger
- italienisches Geschäft in Drittländer mangelhaft

11



Einjähriges und Welsches Weidelgras

Einjährige Weidelgräser

- ausreichende Versorgung mit diploiden und tetraploiden Sorten
- Preise haben im Vergleich zum Vorjahr leicht nachgegeben
- zeitweilig Preisdruck durch vermeintlich billige Importware

Welsche Weidelgräser

- empfohlene diploide Sorten im GH nahezu ausverkauft
- empfohlene tetraploide Sorten verfügbar
- Preise stabil auf hohem Niveau

12

Deutsches Weidelgras

- insgesamt eher gute Versorgung
- in N-Deutschland schon im 2. Jahr eher schlechtes Geschäft
- entgegen der Erwartung ging Verbrauch bei gleichzeitig guter Ernte zurück
- gute Qualitäten sind jedoch eher knapp und teuer
- überjährige Vermehrung, wurde unter dem Eindruck der hohen Preise angelegt, deshalb kein Preisrückgang
- Commodities wurden zum Zweck von Billigmischungen nach PL verkauft und kamen jetzt zurück

13

Weitere Gräserarten

Rotschwengel und Lieschgras

- gute Qualitäten nach wie vor knapp
- kein Preisrückgang zu erwarten
- Commodities billig nach Osteuropa ⇒ kommen zurück

Wiesenrispe

- Vermehrungsfläche nach unten angepasst
- aufgrund hoher Preise in Mischungen kaum mehr vertreten
- Preise auf sehr hohem Niveau stabil

14



DER MARKT FÜR FELDSAATEN 2009

um einiges schwieriger als 2008

**aber auch nicht schwieriger wie in
vielen Jahren zuvor**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !